



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

03/2021

Dankenswert



Dankenswert



„Vom Abwägen und Danken“

Abwägen bedeutet „vergleichen“ und „genau bedenken“.

Im Buch der Sprüche heißt es in 3,6: „Auf allen deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade.“ Es ist ein Wort der Klarheit und des Muts, besonders in herausfordernden Zeiten. Selbst in Hoffnungslosigkeit kann dieses Wort Kraft vermitteln, weil sich der Blick (neu) auf das Leben als Geschenk richtet – von Gott gegeben. Ihn auf allen Lebenswegen zu erkennen, gleicht einer „Schule für Fortgeschrittene“, weil der Glaube ermuntern will, selbst inmitten von unzähligen Lebenswiderständen „dennoch“ zu sagen. In der täglichen Lebenspraxis führt diese Erkenntnis zur Dankbarkeit Gott gegenüber: „Wer Dank opfert, verherrlicht mich und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen“ sagt Psalm 50,23.

Dietrich Bonhoeffer ergänzt: „Dankbarkeit entspringt nicht aus dem eigenen Vermögen des menschlichen Herzens, sondern aus dem Wort Gottes. Dankbarkeit muß darum gelernt und geübt werden.“ Und: „In der Dankbarkeit gewinne ich das rechte Verhältnis zu meiner Vergangenheit. In ihr wird das Vergangene fruchtbar für die Gegenwart.“

Mir stellt sich täglich die Frage nach einem Abwägen: Dankbar sein, auch in einer Vielzahl von (regional und global) widrigen Umständen? Ja! Gerade dann, gerade jetzt! Das, was mir widerfährt, ist immer auch Ausdruck meiner selbst.

Das Leben lehrt mich, tief in mein Inneres tauchen zu können (Jesus hilft mir dabei, wenn ich ihn darum bitte!), bis zum Grund meines Wesens, wo es nur noch um das Wesentliche geht – um mein Leben hier auf Erden. Wer oder/und was entscheidet darüber (Abwägen?), ob ich dankbar oder undankbar bin? Es ist eine Entscheidung, die ich allein treffe - im Gespräch mit meiner Seele und Gott. Dankbarkeit eröffnet Zukunft und vermittelt die Kraft, die ich benötige, um den nächsten Schritt in Richtung Leben zu setzen. (M)eine Formel dazu: Dankbarkeit plus Glaube = die kraftvollste Form von Handeln.

Ihr/ Euer Pfr. Meinhard Beermann

Herzlichen Dank ...

... dass sie Evangelisch im Salzkammergut lesen. Diese Zeitung verbindet die Evangelischen Gemeinden im Salzkammergut seit fast 50 Jahren. Wir bedanken uns ebenso bei allen Helfer/innen und Unterstützer/innen, die Beiträge schreiben, Korrektur lesen, Layout und Versand organisieren, sowie bei den Einzelpersonen und Inserenten, die uns oft schon viele Jahre oder Jahrzehnte treu finanziell unterstützen.

Die Email-Adressen der Pfarrämter und der Amtsträger/innen haben sich geändert. Wenn Sie uns schreiben möchten, finden Sie die neuen Email-Adressen auf den jeweiligen Gemeindeseiten.

Sie wollen helfen, die Kosten für Druck, Layout und Postversand zu decken? Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft. Für eine Einmalzahlung oder einen Dauerauftrag finden Sie auch hier die Daten der Bankverbindung:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam

Dankenswert



Unser Schöpfergott hat uns eine unglaublich reiche, vielfältige und kreative Welt zur Verfügung gestellt. Wir haben den Auftrag und die Aufgabe, an dieser Schöpfung gemeinsam weiter zu

bauen, sie zu bewahren und dafür zu sorgen, dass alle Menschen ein gutes Leben haben können.

Wir greifen immer stärker in die Ordnungen und Kreisläufe ein. Durch unseren intensiven Lebenswandel passiert es immer öfter, dass wir anderen etwas wegnehmen.

Als Beispiele: Wenn wir Wasserressourcen in Ländern verbrauchen, indem wir die Produkte kaufen – das spanische Almeria ist ein extremes Beispiel: 32.000 Gewächshäuser produzieren für ganz Europa Gemüse in einer Region wo eigentlich Wassermangel herrscht.

Wenn wir für unsere Handys, Batterien und Solaranlagen seltene Erden benötigen. Wenn wir Probleme einfach exportieren (Müll z.B.)...

Dankenswert: Schöpfungsverantwortung ist eine christliche Kernkompetenz. Das gilt für uns als Menschen, das gilt für die Gemeinden, das gilt für die Gesamtkirche. Gerade die Gesamtkirche ist mit vielen Aktivitäten jetzt vermehrt und intensiv an diesem Thema dran.

2022 wird das „Jahr der Schöpfung“ sein. –



Ich finde es traurig, wenn ich höre: „ahh, die in Wien...“ Bei diesem Thema können und müssen wir gemeinsam

auftreten. Es geht auch um unsere Position als Kirche in der Gesellschaft.

Ich möchte kurz Projekte vorstellen: **Das Projekt Klimaschutzkonzept** hat folgende Ziele:

- Globalziel: 2040 Klimaneutralität der Kirche
- Etappenziele bis 2023
- Klimaschutzkonzept samt CO₂-Reduktionspfad
- Energiebuchhaltung
- Umstellung auf 100% Ökostrom
- Energieberatung in 50% der Pfarrgemeinden

- Theologische Bewusstseinsbildung
- Etappenziele bis 2030
- Ölheizungen klimaschonend ersetzt

Themenbereiche: Bewusstseinsbildung als Querschnittsthema, Gebäude, Energie und Mobilität sowie Beschaffungswesen.

Zu diesem Projekt werden auch regelmäßig Newsletter ausgesandt.

Das zweite ist die **ökumenische Schöpfungszeit:**

Alljährlich soll damit erreicht werden, das Thema in die Kirchenliturgie einzubringen. „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ ... so lautet das Motto der heurigen Schöpfungszeit.

Es erinnert einerseits an das natürliche Bedürfnis des Menschen nach diesem Lebenselixier, nach frischem und lebendigem Wasser, wie es uns hier in Europa derzeit noch ausreichend zur Verfügung steht.

Es erinnert uns aber auch an den seelisch-geistigen Durst des Menschen, von dem auch schon in der Bibel die Rede ist.

Dankenswert:

Drei notwendige Schritte in meinen Worten, nach Dietrich Bonhoeffer, die wieder sehr aktuell sind (in meinen Worten):

1. Verantwortung der Regierenden und Mächtigen einfordern
2. Die Opfer des totalen Marktes und des gesellschaftlichen Druckes versorgen,
3. Entwicklungen beenden und/oder verhindern die einer christlichen Schöpfungsverantwortung entgegenstehen.

Das geht gemeinsam, als Gemeinde, als Gesamtkirche besser, als einzeln. Es ist jeder von uns gefordert und eingeladen, hier aktiv mitzuwirken.

Homepages:

www.evang.at/projekte/schoepfung2022/

www.schoepfung.at

www.ecosia.org



Matthias Gschwandtner
derzeit Einsiedler in Saalfelden, dazu
Umweltbeauftragter der evang. Diözese
OÖ und Lektor in Bad Ischl



Abwägen: „vergleichend und prüfend genau bedenken, überlegen“ – sagt uns dazu der Duden.

Wenn man etwas „abwägen“ möchte muss man zuerst die Gewichtungen festlegen. Wie schwer wiegen denn die unzähligen Mahnungen kompetenter Wissenschaftler? Wie schwer wiegen denn die immer mehr auftreten Wetterextreme? Wie schwer wiegen denn die vielen Worte der Bibel, die von einem guten, liebevollen Miteinander sprechen?

Wir sind heute immer mehr, auch im Sinne der Schöpfungsverantwortung, bei Entscheidungen (Kauf, Urlaub, Investitionen) gefordert, abzuwägen. Und es gilt dabei immer mehr an Einflussfaktoren zu berücksichtigen.

Wir sind durch unseren exzessiven Lebensstil zu „global players“ geworden, ob wir wollen oder nicht. Viele unserer Kaufentscheidungen oder Lebensgewohnheiten haben Auswirkungen in anderen Erdteilen.

Unsere Bodenversiegelung hat massive Auswirkungen auf das Mikroklima, auch in unserer Region. Schöpfungsverantwortung bedeutet auch dieses „abwägen“. Der Markt/ die Werbung/ die Medien reden uns ein:

- du willst alles, und das sofort
- du brauchst alles Mögliche
- du kannst alles tun, weil es geht und du es dir leisten kannst.

Es geht auch nicht ohne Verzicht. Das ist (den meisten zumindest) mittlerweile klar. Wir brauchen ja nicht auf

alles zu verzichten, es gilt, dort und da vielleicht etwas mehr und genauer „abzuwägen“.

Ich komme jetzt langsam zum Ende meiner zweiten Saison als Einsiedler in Saalfelden. Es waren für mich ganz intensive und lehrreiche Monate an diesem besonderen Ort:

Die Übung, ein Leben auf einfache Weise zu führen und auf viele „Annehmlichkeiten“, wie Elektrogeräte, zu verzichten. Die Übung einmal zu spüren, was fehlt mir denn von all dem, womit ich mich sonst beschäftige.

Vor allem natürlich auch die unzähligen Begegnungen mit Menschen und ihrem „Lebenswandel“. Es gab ganz viele Gespräche über Gott und die Welt. Das alles an einem Ort mit einer sehr dichten und intensiven geistlichen Stimmung.

Ich wurde auf viele Weise ganz reich beschenkt. Mir ist schon klar, dass nicht jeder so einzigartige Erfahrungen machen kann, aber sich hin und wieder etwas zurückzunehmen, manches vielleicht etwas konsequenter abzuwägen, ist notwendig.



Ein wesentlicher Aspekt im Thema Schöpfungsverantwortung ist das Thema Dankbarkeit. Dankbar sein verbindet vieles vom Wort Gottes mit unserem Leben. Dankbarkeit lässt uns erkennen, dass all das nicht selbstverständlich ist.

Erntedank eben.....



*Matthias Gschwandtner
derzeit Einsiedler in
Saalfelden, dazu
Umweltbeauftragter der
evang. Diözese OÖ und
Lektor in Bad Ischl*

Grüß Gott! Sei Willkommen! Fürchte dich nicht!



Wenn mich ein Mensch mit „Grüß Gott“ begrüßt oder ich ihn mit diesem wunderbaren Gruß grüße, dann wird darin Dankbarkeit spürbar. Eigentlich bedeutet es: Ich grüße Gott, der durch Dich mir begegnet. Du bist ein Geschenk Gottes für mich. Sei willkommen! So schön ist es, wenn wir einander vorbehaltlos begegnen können. Das ist pure spürbare Gnade, wenn ich Gott im Menschen entdecke, der mir begegnet. Ich bin sehr dankbar geworden, seitdem ich mir über diesen Gruß Gedanken gemacht habe. Ein herzlicher Händedruck lässt mich spüren, im Gegenüber ist Gott da. Ich bin nicht allein. Ich bin angenommen, wie ich bin.

Seit einiger Zeit verzichten wir auf diesen Händedruck. Am Anfang glaubten wir, es sei vorübergehend. Aber jetzt ist er ziemlich aus der Mode gekommen. Schade! Das macht mich wirklich traurig. Wir spüren damit auch viel weniger das göttliche Geschenk im anderen Menschen. Ähnlich ergeht es uns mit dem Gruß. Das Göttliche im anderen zu grüßen, wird zwar noch ausgesprochen, aber es folgt immer öfter ein

ängstlicher Zusatz, wenn wir in Kontakt treten: „Ich bin eh geimpft.“ - Warum sagt mir das mein Gegenüber? Hat er oder sie etwa Angst, dass ich sie oder ihn ablehnen könnte? Ich weiß nicht, was da im Menschen vorgeht, dass man das aussprechen muss. Auf jeden Fall aber lenkt es ab vom göttlichen Geschenk, das ich durch den Gruß im anderen erkennen möchte. Unser ängstliches Ich verdrängt das geschenkte göttliche Du, für das wir sonst so dankbar sein könnten.

Jesus hat gesagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ Er sprach damit Reine und Unreine in gleicher Weise an. Er wusste, wie zerstörend und angstverbreitend die Unterscheidung in „Reine“ und „Unreine“ war, die die Menschen damals entzweite. Das göttliche Geschenk in der Begegnung mit einem Menschen wird dadurch unkenntlich gemacht und es bleibt nur noch die nackte Angst vorm Nächsten übrig.

Dieses „Ich bin eh geimpft“ klingt für mich wie eine Bitte, sieh mich doch als rein an. Ich fürchte mich davor, als unrein angesehen zu werden. Wenn uns diese Sorge plagt, sind wir nicht mehr frei, sondern in Angst gefangen. Das ist mühselig und belastet. Die demonstrative Unterscheidung in Geimpfte und Ungeimpfte trennt Menschen. Sie macht uns zu Sklaven der Angst. Sie grenzt aus und unterstellt dem Anderen Böses.



Der befreiende Ruf von Jesus „Kommt her zu mir alle!“ überwindet die Grenzen, die in unseren Köpfen aufgerichtet wurden, und damit die Angst. Er öffnet die Augen und Herzen für das göttliche Geschenk, das uns im Mitmenschen gemacht wird. Entdecken wir es im täglichen Umgang wieder miteinander, wie befreiend es ist zu sagen: *Grüß Gott! Sei Willkommen! Fürchte dich nicht! Ich vertraue dir!*



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee
www.evangelisch-aussee-stainach.at

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Die Aktivitäten innerhalb der Pfarrgemeinde waren etwas weniger als sonst, weil im Frühjahr viele Termine coronabedingt noch nicht möglich waren. So starteten der Senioren- und der Frauenkreis erst wieder im Juni, dafür wurden den ganzen Sommer hindurch diese Treffen abgehalten.

Wir als evangelische Kirche durften am 28. Mai an der „Langen Nacht der Kirchen“ des katholischen Pfarrverbandes Ausseerland teilnehmen, welche in diesem Jahr als Abendvesper zwischen Gössl und dem Toplitzsee stattfand. Von der Gössler Kapelle ging es über den Waldweg zum Toplitzsee, wo beim Denkmal von Erzherzog Johann und Anna Plochl eine ökumenische Andacht von Pfarrer Dr. Unger gemeinsam mit Pfarrer Dr. Beermann stattfand.

Im Sprengel Bad Aussee konnte das Pfarrfest leider nicht wie geplant am 27.06. im Alpengarten gefeiert werden, weil da noch keine Bewirtung auf Grund der Corona-Regelungen erlaubt war. Deshalb wurde an diesem Sonntag ein Festgottesdienst in der Jesuskirche in Bad Aussee abgehalten, in welchem auch die Entwicklung der Pfarrgemeinde betrachtet wurde. Natürlich gab es einen kurzen historischen Rückblick, denn vor 100 Jahren wurde die Pfarrgemeinde Bad Aussee selbstständig. Ihr erster Pfarrer war DDr. Selle, der gleichzeitig auch Botaniker war und deshalb den Alpengarten in Bad Aussee angelegt hatte – deshalb die Planung des Pfarrfestes 2021 dort.

Im Sprengel Stainach konnte sehr wohl das Neuhauser Kirchenfest bei gutem Wetter am 4. Juli nach einem Ökumenischen Festgottesdienst gefeiert werden, den der SI der Steiermark, Wolfgang Rehner, und die Pastoralassistentin von Schladming, Rut Sattinger, gemeinsam gestalteten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Diözesankantor Thomas Wrenger. An allen Sommersonntagen fand dann um 18 Uhr je eine Abendandacht in Neuhaus statt.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Herbst, das wünschen *Pfarrer Meinhard Beermann und Kuratorin Waltraud Hein*

Pfarrausflug



Hans Frühauf organisierte wieder einen Pfarrausflug und berichtet darüber, ein besonderer Dank ergeht hier an ihn: Lange Vorbereitungszeit und die Frage, wird ein Ausflug auf Grund der Corona-Einschränkungen möglich sein und wie wird das mit den FFP2-Masken im Bus?

Alles das hat sich in Wohlgefallen aufgelöst und so konnten wir am 18. August zu unserem, von allen so sehr erwarteten, Großglockner-Trip starten. Wäre da nicht der Regen gewesen.

Nichtsdestotrotz ging es um 7 Uhr los und alle waren bereit, gut verpackt in warme Sachen. Regen begleitete uns bis zum Hochtorn in 2504 m Seehöhe, ehe es am Weg zur Kaiser Franz Josefs-Höhe heller wurde und nach einem guten, reichlichen Mittagessen zeigte sich König Großglockner mit seinen 3800 Metern uns allen frisch angezuckert. Murmeltiere haben uns begrüßt und zahlreiche Alpenblumen neben dem Weg, sogar ein Edelweiß. Der Aufenthalt oben wurde auf 3 ½ Stunden ausgedehnt, um das Panorama ausreichend genießen zu können.

Aber es hieß trotzdem wieder Abschied zu nehmen und aufzubrechen in Richtung Heimat. Unsere Urlaubs-Seelsorgerin Heike Mause hielt morgens eine kurze Andacht und stellte den Tag mit einem Gebet unter den Schutz von oben. Einen herzlichen Dank an sie. Es war ein Erlebnis für alle Beteiligten und unser umsichtiger Buslenker Robert Zwetti trug das Seine dazu bei. Müde, aber mit vielen bleibenden Eindrücken waren wir pünktlich um 20 Uhr wieder zurück in Bad Aussee. Allgemein wurde der Wunsch geäußert, diese Art von Pfarrausflügen auch weiterhin durchzuführen.

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

03.10.2021: 9 Uhr in Bad Aussee und 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf: Erntedank.

31.10.2021: 9 Uhr in Bad Aussee und 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf: Reformation.

10.10.2021: 9:30 Uhr in Stainach: Erntedank

Urlaubsseelsorge

In diesem Sommer hatten wir sogar zwei Urlaubsseelsorger. Vom 24. Juli bis 9. August war Herr Pfarrer i.R. Reinhold Heinemann aus der Nähe von Bonn im Sprengel Bad Aussee tätig. Er hielt Sonntagsgottesdienste wie auch eine Abendandacht auf der Kirchenruine Neuhaus, war beim Seniorenkreis im Einsatz und machte mit einigen Teilnehmern eine Wanderung am Toleranzweg. Wie auch in den vergangenen Jahren war in diesem Sommer Frau Pfarrerin Heike Mause aus Hanau als Urlaubsseelsorgerin in der Zeit vom 12. August bis zum 6. September bei uns tätig. Sie hielt alle Gottesdienste im Sprengel Bad Aussee, auch Abendandachten auf der Kirchenruine Neuhaus und nahm an Veranstaltungen der Pfarrgemeinde in dieser Zeit teil. Ein besonderes Highlight war wieder der Märchengottesdienst, der am 29. August stattfand. Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder Urlaubsseelsorger in unserer Pfarrgemeinde begrüßen zu dürfen.

Konfirmation



Mit dem Sonntagmorgen am 05.09. begann ein strahlender Spätsommertag. Gerade richtig, um mit der Gemeinde Konfirmation in der evangelischen Kirchengedächtnisstätte Neuhaus bei Trautenfels zu feiern! Die sechs zu konfirmierenden Burschen, Markus Hauer, Daniel Wilsberger,

Stefan Schachner, Max Haidler, Christian Leitner und Felix Koschuh warteten um 10 Uhr schon gut vorbereitet auf der ersten Bank. Sie sollten einiges selber zum Gottesdienst beitragen (Lesung, Fürbitte etc.). So hatten sie auch selber ihre Konfirmationssprüche ausgesucht, mit denen sie von Pfarrer Dr. Beermann feierlich konfirmiert und gesegnet wurden. Beim anschließenden Abendmahl bekräftigten sie ihren Beitritt zur Gemeinde. Einen humorvollen Akzent (es wurde viel gelacht) setzte Pfarrer Beermann

mit der Erläuterung des Konfirmationsgeschenks der Gemeinde. Neben vielen Dingen, die man einpacken kann, symbolisieren die verschenkten Gegenstände, Rucksack, Wasserflasche und Bibel, das lebensspendende Wasser für den Körper und die geistliche Nahrung für die Seele für den weiteren Lebensweg der Konfirmierten. Der Jubilate-Chor der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning umrahmte die feierliche Handlung, begleitet von Mag.a Tatjana Lang und Reinhilde Hänsel auf dem Keyboard, und unterstützte die Anwesenden beim Singen der zahlreichen Lieder. Nach diesem schönen Festgottesdienst, der im Freien ohne störende Covid-Maßnahmen stattfinden konnte, gab es noch einige belegte Brote und Kuchen, um sich in lockerer Atmosphäre zu unterhalten und Fotos zu schießen.



Freud und Leid

Taufen:

Nico Elias Putz, Josephine Salfelner und zahlreiche Taufen aus dem Ausland

Verabschiedungen:

Katharina Kurz im 85. Lj.
(Willi) Hermann Wilhelm aus der Wieschen im 93. Lj.
Eva-Maria Buzzi im 94. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis

14-tägig, am Dienstag um 15 Uhr, nächstes Treffen am 28.09.2021, dann fortlaufend.

Ökumenischer Frauenkreis

normalerweise am 3. Donnerstag im Monat, nächstes Treffen: am 16. September 2021 um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses.

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.

Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern

T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462

goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz

Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at

Pfarramtskandidat Benjamin Pölzleitner

Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern

03.10. Erntedank Gottesdienst | 10.10. Jubiläumskonfirmation | 17.10. Konfirmandenvorstellung
31.10. Jung und Alt Reformationsgottesdienst | 01.11. Reformationsgottesdienst und Friedhofsandacht

Bitte Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at - beachten!
Es kann jederzeit kurzfristige Änderungen geben.

Dankenswert – was ist uns heute noch wert, dafür Danke zu sagen?



© Emil Gasteiger

Als mich Benjamin gefragt hat, ob ich zu dem Thema etwas schreiben könnte, hat er mir ein Beispiel als Anhaltspunkt mitgegeben: früher hat man für den gedeckten Tisch und das Essen gedankt, heute ist man dankbar, wenn man nach dem Essen keine Verdauungsprobleme hat.

Die Zeiten haben sich geändert und das hat sich wohl auch auf das Danken ausgewirkt. Im Wort „dankenswert“ stecken für mich zwei Komponenten, die ich getrennt voneinander betrachten will: das Danken und der Wert.

Schon Kinder werden angehalten danke zu sagen, wenn sie etwas bekommen. Das Danken wird so mit Geschenken gekoppelt, mit etwas, das wir ohne unser Zutun und Verdienst erhalten, mit etwas außergewöhnlichem. Wenn etwas selbstverständlich und gewöhnlich wird, scheint die Notwendigkeit und der Drang Danke zu sagen abzunehmen. Heute sind unsere Grundbedürfnisse weitgehend abgedeckt und das ist völlig normal. Warum sollte man da noch Danken?

Werte unterliegen ebenso einem Wandel, sie verändern sich im Laufe der Zeit. Werte sind jene Dinge, die in unserem Leben besonders wichtig erachtet und hochgehalten werden: Ehrlichkeit, Liebe, Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Ruhe, Sicherheit,

Toleranz, Verantwortung – um nur einige Beispiele zu nennen. Jede Epoche hat ihre besonderen „Favoriten“, die Werte geben der Gesellschaft eine gemeinsame Orientierung. In unserer modernen Zeit hat die gemeinsame Wertorientierung abgenommen, Individualität wird großgeschrieben. Für viele sind Bequemlichkeit, Status, „Action“ und spontane Bedürfnisbefriedigung zu den höchsten Werten geworden. Die Selbstverständlichkeit, mit der wir diese Dinge erwarten, lassen leicht vergessen, welche Auswirkungen das langfristig auf unsere Umwelt haben kann.

Für mich stellt das Danken für sich einen Wert dar. Ich gehe davon aus, dass in meinem Leben nichts selbstverständlich ist, nichts mein eigener Verdienst und alles ein Geschenk ist. Das gilt für die wunderbare Natur, in der wir leben dürfen, genauso wie für das Land und mein Umfeld, für unsere Versorgung mit allem, was wir zum Leben brauchen. Danke zu sagen, ruft mir das in Erinnerung und macht es mir immer wieder aufs Neue bewusst: jeder Tag ist eine Gnade und ein Geschenk. Dieses Bewusstsein des Beschenkt-Seins und der Dankbarkeit kann Impuls und Motivation dafür sein, dass wir mit der Schöpfung und unserem Umfeld verantwortlich umgehen. Damit können wir unseren Beitrag leisten, dass diese Geschenke auch in Zukunft bewusst erlebt und wahrgenommen werden können.

© Günther Stelzmüller



*Kurator der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Goisern
Jahrgang 1956, verheiratet,
3 erwachsene Kinder, 2 Enkelkinder
Nach dem Informatikstudium
mehrere Jahre im mittleren
Management im OÖ
Bankenumfeld. Neben*

Lehrtätigkeiten an der HTL Hallstatt, der Pädagogischen Hochschule und der Fachhochschule Linz auch selbstständiger EDV- und Organisationsberater und Supervisor und Coach. Begleitsportler im Blinden- und Sehbehindertensport Ski alpin.

Dankenswert 36 Jahre Hauskreis „Resi Schilcher“



Dank an Gott für 36 Jahre Hauskreis Agatha.

Wir blicken zurück auf viel Schönes, Lustiges und Trauriges. Hilfe für den Alltag aus Gottes Wort, Ermutigung durchs gemeinsame Singen, Lachen und Plaudern.

Seit dem Start sind viele dazugekommen, viele weitergezogen, einige schon im Himmel angelangt. Im Mai mussten wir auch unsere Resi verabschieden. Wir sind dankbar für unzählige Hauskreisabende, die wir mit ihr in ihrer einmalig gemütlichen Küche verbringen durften. Sie bereicherte unser Leben. Resi benötigt den Hauskreis nicht mehr, weil sie am Ziel ist. Für uns bleibt der Donnerstagabend ein Fixtermin, weil wir Gottes Wort und die Gemeinschaft brauchen. *Marlies Marty*

Mehr Infos zu unserem breiten Angebot an Hauskreisen unter:

www.evangelisch-in-goisern.at/hauskreise.html

Rückblick Dschungel-Erlebniswoche



Dankbar sind wir ...

... für eine erfüllte Zeit in der letzten Augustwoche.

... für die lustigen Beiträge von „Professor Dr. Dr. Schnösl“.

... für die Reise vom Anfang der Bibel bis zur Freundschaft von Jesus und Petrus.

... für die vielen Talente unserer genialen Mitarbeiter.

... den Gottesdienst am Sonntag den die Kinder gestalteten.

Kinderreferentin Johanna Atzmanstorfer

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab 13.09.2021: Mo, Mi und Fr von 9-12 Uhr
und Fr von 13-16 Uhr

Freud und Leid

Taufen:

Alexander Laherstorfer, Florentina Schmidhuber, Lukas Simmer, Malina Luisa Ella Maria Reisenauer, Max Laimer, Maxime Marie Unterberger, David Höbinger, Felix Paul Schöttle, Moritz Urstöger, Julia Muttenthaler, Dominik Krenn, Lena Unterberger, Nico Unterberger, Mona Retsch, Ludwig Gratzenberger
Gosau: Moritz Lukas Eisl, Fabio Brader

Trauungen:

Christian und Nicole Loidl, geb. Feichtner
Leopold und Susanne Schwarz, geb. Kirchschrager
Wilfried und Julia Winterauer, geb. Baumgartinger
Christoph und Katharina Unterberger, geb. Unterberger
Mateo und Miriam Winter, geb. Schwendter
Markus und Isabella Lichtenegger, geb. Schiendorfer

Verabschiedungen:

Grete Kain im 83. Lj.
Martha Haslauer im 73. Lj.
Wilhelm Gassenbauer im 96. Lj.
Peter Lichtenegger im 76. Lj.
Franz Schilcher im 70. Lj.
Josef Peer im 86. Lj.
Georg Fürhapper im 67. Lj.
Sabine Wallner im 49. Lj.
Josef Pilz im 76. Lj.



Bad Ischl

INFO: Wir sind telefonisch und persönlich im Sekretariat jeden Dienstag Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr.

Tel.: 05 915 174 14 01

Evangelisches Pfarramt

Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl

pg.bad_ischl@evang.at, www.evangbadischl.at

Pfarrer Mag. Hans Spiegl | T.: +43 / 0676 / 72 66 700

E.: pfarrer.evangelisch.ischl@gmail.com

Besondere Gottesdienste in Bad Ischl

Gottesdienste in Bad Ischl jeden Sonntag um 9:30

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangbadischl.at/termine – beachten!

Liebe Gemeindemitglieder

Wir alle hoffen von ganzem Herzen, dass wir einen normalen Herbst erleben werden.

Daher beginnen wir nun wieder mit dem „normalen“ Rhythmus der Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat: Predigtgottesdienst
2. Sonntag im Monat: Abendmahlsgottesdienst (unter allen notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, so wird nicht aus einem gemeinsamen Kelch getrunken, sondern jeder bekommt einen kleinen Becher).
3. Sonntag im Monat: Predigtgottesdienst
4. Sonntag im Monat: Segensgottesdienst und Kirchenkaffee

Wir ersuchen Sie alle auf ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen zu achten! Sollte die Situation wieder kritisch werden, könnten wir vor dem nächsten Lockdown stehen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen des Gesundheitssystems!

Die Renovierung im Pfarrhaus beginnt im Oktober

Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir sie über die Einsturzgefahr der Kellerdecke im Eingangsbereich des Pfarrhauses informiert.

So sieht es im Moment im Keller aus. Wir werden nun nach langen Beratungen eine



kostenintensive Sanierung durchführen lassen.

Diese sollte dann aber hoffentlich wieder hundert Jahre halten.

Wir bitten um Ihre Spenden, und noch wichtiger um Ihre Kirchenbeiträge! Die Situation ist die, dass wir sonst mit der Sperre

des Gebäudes durch die Baupolizei rechnen hätten müssen. So sieht es von oben aus. Da der Fußboden komplett abgetragen werden muss, wird dadurch der



Zugang zum Sekretariat, Pfarrerbüro und den Wohnungen nur über Umwege möglich sein!

Um ins Sekretariat zu kommen müssen Sie den Umweg über den Garten und den Gemeindesaal nehmen. Die Wohnungen werden nur über eine Nottreppe



auf der Hofseite erreichbar sein.

Das alles sieht nicht nur teuer aus, es wird auch teuer sein! Um die 50.000,- € sind hier veranschlagt. Daher nochmals unsere herzliche Bitte uns finanziell zu unterstützen! Herzlichen Dank!

Afghanistan und kein Ende des Leides!

Die letzten Wochen waren voll von Nachrichten über den Abzug der NATO-Truppen aus Afghanistan, die grauenvollen Bilder vom Flughafen, den Menschenmassen auf der Flucht. Gleichzeitig herrscht in Afghanistan eine Dürre mit Missernten, religiöse Verfolgung und Not an allen



Enden. Von den wenigen Glücklichen, die fliehen können, werden irgendwann auch ein winziger Bruchteil in Österreich landen. Leider wird vor allen in den Medien eine Hetzkampagne gegen Flüchtlinge getrieben! Bitte schreiten Sie, wenn sie können, mit einem christlichen Wort der Nächstenliebe ein!

Der Clusiusgarten ist wieder eröffnet!

Nachdem wir den Clusiusgraten leider ein Jahr lang geschlossen halten mussten, war es durch die selbstlose Hilfe einiger Gemeindemitglieder möglich ihn wieder zu eröffnen. Leider hatte sich eine Gruppe hoch problematischer Jugendlicher hier breit gemacht, und bevor es zu kriminellen Handlungen gekommen wäre, mussten wir leider zumachen! Es wurde nun von ehrenamtlichen Helfern



ein Tor aufgetrieben, entrostet, lackiert und montiert. Daher haben wir nun Kontrolle über die Vorgänge im Garten! Auch nächstes Jahr werden wir den Garten erst im Sommer eröffnen, um zu verhindern, dass sich die gleichen Probleme nochmals ergeben!

Von 7. bis 9.6. fand im Bad Goiserer Luise Wehrenfennighaus das diesjährige Treffen der österreichischen ökumenischen Umweltbeauftragten statt. Diese dreitägige Konferenz wird zum Austausch untereinander, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten genutzt.

Es gab auch Vorträge und einen Kurztrip zum Gosausee, als sichtbares Zeichen, wie wunderbar unsere Schöpfung ist. Dieser alljährlich stattfindende Austausch bringt immer wieder kreative und gute Ideen und eine starke Motivation an diesem so wichtigen Thema weiter zu arbeiten. Es waren die katholischen und evangelischen Beauftragten aller Diözesen anwesend. Diese Tagung wurde erstmals von evangelischer Seite her organisiert. Die kirchliche Umweltarbeit ist gelebte Ökumene und zeigt immer wieder,



was im Bereich der Schöpfungsverantwortung möglich ist, wenn wir das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Gmundner Mütterkreis-Ausflug nach Bad Ischl

von Erni Holzinger / Ursula Grill

Unser Ziel war die Evangelische Kirche, deren Türen schon einladend weit offen standen. Pfarrer Hans Spiegl begrüßte uns persönlich und schilderte Interessantes aus der Geschichte der Evangelischen im Salzkammergut. Den Höhepunkt dieses Ausfluges bildete der Carolus Clusius-Garten am Kirchengrundstück. In dieser beschaulichen Idylle brachte uns Gerhard Gamsjäger die Entstehungsgeschichte des Gartens nahe, danach sorgte unsere Christl Dittrich für die geistliche Stärkung. Ihre Andacht über Psalm 9,2-3 führte uns vor Augen, dass alles vom HERRN kommt und nicht selbstverständlich ist.



Wir selber halten den Schlüssel zur Pforte der Dankbarkeit in unserer Hand! Wir dürfen z.B. solche heiteren, schönen Tage als SEIN Geschenk ansehen und dafür dankbar sein. Dankbar für den gelungenen Ausflug, die freundlichen, netten Begegnungen, die fröhliche Gemeinschaft, die Bewahrung. Ein herzliches DANKESCHÖN allen Personen, die zum Gelingen dieses erlebnisreichen Tages beitrugen!



Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
T.: +43/6136/8209 | pg.gosau@evang.at
www.evangelosau.at

PfarrerIn Mag.a Esther Eder
Kontakt: +43 / 699 / 188 77 498 | esther.eder@evang.at
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste in Gosau

03. Okt.: 9.00Uhr Erntedankgottesdienst und Goldene Konfirmation
31. Okt.: 9.00Uhr Reformationsgottesdienst
28. Nov.: 1.Advent; Vorstellung der Konfirmanden; Kirchstuhllösen vor und nach dem Gottesdienst
05. Dez.: 2. Advent: Kirchstuhllösen vor und nach den Gottesdienst
Weitere Termine auf unserer Webseite www.evangelosau.at

01. Nov.: 14.00Uhr Friedhofsandacht
08. Dez.: 18.00Uhr Andacht zum Buß-und Betttag

Freundschaft

Neuigkeit von der Kirchenmaus



Ich muss euch heute etwas verraten: Ich hab einen Freund! Einen RICHTIGEN FREUND!

Hast du auch einen? Das ist ein schönes Gefühl. Es kribbelt im Körper – ich denke mir, verliebt sein fühlt sich auch so an. Bin ich verliebt??? Es tut mir auf jeden Fall gut, einen Freund zu haben. Er ist einfach da, er hört mir zu, er weckt mich verlässlich, hat Zeit für mich, nimmt mich ernst, wir reden oft miteinander, ich vertraue ihm, wir unterstützen uns gegenseitig, ... Ich bin stolz auf uns! Soll ich euch auch verraten, WER er ist? Er wohnt gleich in meiner Nachbarschaft – im Pfarrerstadl! Könnt ihr es jetzt schon ahnen?

JA! Es ist Julius Theodor, der Hahn von unserer Pfarrerin Esther und ihrem Mann Alexander! Auch wenn Julius Theodor vielleicht einmal seine Henne Henriette heiraten wird, die Freundschaft wird bestimmt bleiben, so wie die Liebe und Freundschaft von unserem Herrgott zu uns.

Das hab ich selber schon erfahren dürfen, in der Bibel gelesen und von Esther und Xand im Gottesdienst gehört.

Recht gute Freundinnen und Freunde wünsch ich euch – vor allem eine besondere Freundschaft mit unserm HERRGOTT!

In Gott's Nom – bis bald – vielleicht im nächsten Gottesdienst..., eure Kirchenmaus Katharina



Es tut so gut endlich wieder miteinander Andacht zu feiern! Sich gegenseitig regelmäßig daran zu erinnern, dass Gott da ist, uns liebt, begleitet und trägt – wir sind dankbar dafür, dass es möglich ist!

Gschlösslkirche

Eine kleine Schar entschloss sich trotz unsicherer Wetterprognose die traditionelle Andacht in der Höhle zu feiern. Wir bedanken uns bei Lektor Franz Scheuchl und hoffen auf stabileres Schönwetter im nächsten Jahr!

Seekar

Am 15. August feierten wir wieder bei der Seekar-Höhle Gottesdienst und erinnerten uns in bewährter Weise an unsere Glaubens-Vorfahren im Geheimprotestantismus. Wir bedanken uns bei den Musikern, dem Grenzgang, dem Team von der Onarehütte und natürlich allen treuen Mitfeiernden!

Miliweibern



Da staunte das Brautpaar nicht schlecht, als sich am Vortag des Hochzeitsfestes plötzlich vor dem Brigittaheim ein Zug formierte, in Bewegung setzte und zielsicher auf das Pfarrhaus-Carport zusteuerte.

Bewaffnet mit Milipitschen, allerlei Zutaten und einem Rezept für das traditionelle Hochzeitsmuaß, statteten die rüstigen Nachbarinnen, angeführt von ‚ihrer‘ Schlosser Maria, der Pfarrerin und dem Ehemann in spe Alexander einen Besuch ab. Was für eine tolle Überraschung! Danke!

Leben



und Segen, dessen 100. Geburtstag feiern. Zuerst gestaltete Pfarrerin Barbara Lazar, unterstützt von unserem Kirchenchor, in dem Gottfried lange aktives Mitglied war, einen Gottesdienst. Am darauffolgenden Sonntag hatten Gosinger Kinder im Rahmen der Bibelabenteuertage ein Segenslied für den Jubilar einstudiert.

Die Pfarrgemeinde Gosau gratuliert herzlich, bedankt sich für viele Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement



und wünscht mit dem Liedtext ‚Immer und überall ist Gott da!‘, weiterhin von Gottes reichen Segen!

Freud und Leid

Taufen

Lorena Treichl, Hannah Althuber, Johannes Laserer
Felix Laserer, Luke Gamsjäger, Valentina Egger
Marco Schmaranzer
Taufe Bad Ischl: Philipp Spielbüchler

Trauung

Alexander und Esther Eder, vorm. Scheuchl

Verabschiedungen:

Charlotte Spielbüchler, im 100. Lj.
Willi Grill, im 69. Lj.

Gemeinschaft

Brigittaheim

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Reformationstag, So 31.10. 10.15 Uhr Familiengottesdienst Christuskirche Hallstatt mit Schifffahrt von Obertraun.
Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13.30 Uhr, Hallstatt 15 Uhr.

Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Gartenfest 2021



Nach einem Jahr Pause konnten wir heuer bei strahlendem Sonnenschein endlich wieder ein schönes Fest in unserem Pfarrgarten feiern. Viel Musik mit Manuela und Lore begleitete uns durch den Nachmittag. Die Hallstätter Musikgruppe „Gizikogla“ sorgte dann für tolle Stimmung bis in

die Nacht hinein. Zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen sich von uns mit Schmankerln, wunderbaren (gespendeten) Mehlspeisen und gut gekühlten Getränken verwöhnen. Es war auch Zeit für so manches gemütliche „Plauscherl“!

Wie schon seit vielen Jahren wurde auch heuer wieder die älteste Besucherin vom Kurator geehrt! Frau Inge Pühringer freute sich sichtlich über die Geschenke von Georgine Csombai (Törö)! Danke an alle Spender und die harmonische Zusammenarbeit aller beim Aufbau, beim Fest und am Sonntag beim Abbau! Danke auch an das coronabedingte Empfangen und Registrieren der Gäste beim Eintritt!

Vielen Dank!

Für die kostenlosen Reparaturarbeiten am Blechdach (Nordfassade der Christuskirche) bedanken wir uns sehr herzlich bei Firma Rudolf Pilz!

Wir brauchen Eure Spende!

Am Ende des Sommers erlauben wir uns noch einmal um eure Spende für die gelungene Restauration der Nordfassade der Christuskirche zu bitten! Unser Spendenkonto bei der Sparkasse:

AT85 2031 4005 0057 0387

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Herzlichen Dank an Angelika Sachsenhofer



Seit dem Frühling 2020 ist Angelika Sachsenhofer für unser Pfarrbüro zuständig. Mit ihren wunderbaren Bildern und Versen hält sie über die Impulse aus der Pfarrgemeinde Kontakt zu unseren Gemeindegliedern. So manches seelsorgerliche Gespräch ist daraus mit verschiedenen Menschen entstanden.

Für diesen Einsatz mit Herz und Seele und für die ermunternden Bilder sagen wir ihr Dankeschön und freuen uns über diese Bereicherung!



Wer die regelmäßigen Impulse und Mitteilungen aus der Pfarrgemeinde noch nicht bekommt, kann sie über E-mail, WhatsApp oder Signal erhalten. Bitte gebt uns eure Telefonnummer oder E-Mail-Adresse dafür bekannt.

Ferien-Bibel-Tage 2021: Klein, aber wichtig!



Unter diesem Motto trafen sich 18 Kinder bei den 2. FBI-Tagen in Obertraun im August. 11 Mitarbeitende gestalteten die Tage mit der Geschichte von der Geburt bis zum Tod von Samuel, dem Propheten, der David zum König salbte. Wir haben gehört, dass beten stark macht. Dass es wichtig ist genau hinzuhören. Was passiert, wenn ich platzen könnte. Wir haben geschaut was im Kleinen steckt und herausgefunden, dass Gott mehr sieht als den Menschen. Er sieht ins Herz, denn mit dem Herzen sieht man besser.

Durch die Nutzung des Festzeltes in Obertraun und weiterer Räume der Ortsgemeinde hatten wir auch heuer wieder tolle Plätze mit großartigen Möglichkeiten. Herzlichen Dank an die Gemeinde Obertraun. Ein großes Dankeschön auch an die Ökumene und allen Mitarbeitenden. Heuer hatten wir einen Jungmitarbeiter aus der Evangelischen Jugend Snöfl (Sbg Nördl. Flachgau) dabei.

Insgesamt, traue ich mich sagen, waren es großartige und gesegnete Tage mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag. Der Leiter der FBI-Tage Wolfgang Wimmer

hat in der Predigt noch einmal klar gestellt, dass Gott uns ins Herz sieht und es nicht wichtig ist, was andere über uns denken.

Eure Gemeindepädagogin Ines Moder

Save the date:
FBI-Tage 2022:
15. - 21. August 2022



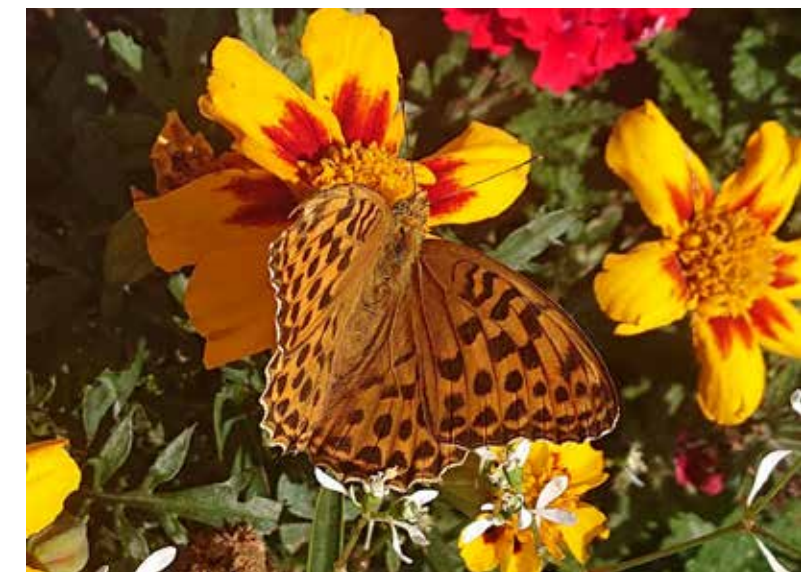
Freud und Leid

Taufen

- 4.7. Livia Hofinger, Hallstatt
- 25.7. Bogdana Simonic, Bad Ischl
- 29.7. Annika Schulz, Bad Ischl

Verabschiedungen

- 8.7. Ingeborg Zauner, Hallstatt im 91. Lj.
- 10.7. Peter Wimmer, Hallstatt im 79. Lj.



Kinder- & Jugendarbeit

Voller Dank für einen tollen Sommer
zuversichtlich in den Herbst...

Gosau Erlebnis Nachmittag für Alt & Jung



Ende Juni begaben sich knapp 50 Kinder und Eltern auf die Spurensuche ihrer evangelischen Vorfahren und ihren „3G's“: **Gottes Wort, Gemeinschaft, Gebet.** Mit dem Gosauer Bummelzug und Betty Jehle ging's bei strahlendem Sonnenschein hoch in die „Seekarkirche“. Nach einer ordentlichen Jause und so manchen Erkenntnissen ging es über das herrliche Panorama des Löckermoos zurück ins Tal. Natürlich total erfüllt und mit dem Bummelzug. (rm)

Jungscharlager - Bad Goisern



Heute schon ged(t)ankt?
Gerade dann, wenn nicht alles, automatisch „gut“ läuft.
Gerade dann, wenn der Weg steinig und schwer er-

scheint. Gerade dann ... können dankbare Momente zu einer Tankstelle werden.

Momente mit IHM, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. „Oh, dass ich tausend Zungen hätte ...“, so beginnt ein Loblied, das jemand vor über 300 Jahren schrieb.

Rückblickend auf unser Dschungel-Jungscharlager – gibt es so viele Gründe zu danken! Viele, wertvolle Eindrücke und Erlebnisse durften wir „mit nach Hause nehmen“.



- ge** wie geschützt – im Wald, beim Spiel, vor Infektionen.
- d** wie Dschungel-Käfer-Kekse, Diese schmeckten einfach doppelt gut!
- (t)** wie Töne und Lieder – die jeweils vor der Gute-Nacht-Geschichte erklangen.
- a** wie Anderen (und Gott) begegnen beim Spielen, Bibellesen und der Wasserschlacht!
- n** wie Natur erleben – was wäre unsere Lager ohne Wasser-Stauen am Bach!
- k** wie Karten schreiben – persönliche Worte zum Aufhängen.
- t** wie Theater spielen – „Als feine Damen aus New York im Dschungel landeten“.

Ein herzlicher Dank auch an unsere goiserer Köchinnen und dem engagierten Mitarbeiterteam! (aj)

Bibel-Abenteuertage Musicaledition - Gosau

Vom kleinen Spatz Tschiep-Tschiep, der lernt, dass er sich keine Sorgen machen muss, weil er einen Vater im Himmel hat, der ihn liebt - haben fast vierzig Kinder

zuerst erzählt bekommen, dann selbst gesungen und im Familiengottesdienst ein Mini-Musical gestaltet.

Wir bedanken uns recht herzlich für alle Unterstützung und freuen uns schon auf ein daraus entstehendes, neues Vorhaben kommenden Sommer in Zusammenarbeit mit den Gosinger Singwochen...! (ee)



FBI-Tage - Obertraun

Eindrücke von den Ferien-Bibel-Tagen in Obertraun vom 16.-22. August. **Thema:** Klein aber wichtig



Termine Herbst 2021 - Ausblick

Was es wann und wo an Terminen im Herbst für Kids und Teens geben wird – Angaben mit Vorbehalt. Für aktuelle Infos schaut doch auf unseren Homepages vorbei!

Erster BibelActionTag im Salzkammergut

Sei dabei beim BibelActionTag vom Bibellesebund Öster-

reich am Samstag den 23. Oktober von 10.00 – 15.00Uhr in Bad Goisern. Infos und Anmeldung unter: 0650 870 4243.

Wir freuen uns auf Kids im Alter von 8-12 Jahren und ganze Gruppen (Jungschar, KiGo, Kidstreff, Kinderfreunde,...), Matze und Team

BAD GOISERN:

Wuserltreff

für Eltern mit Kleinkindern ab 0 Jahren
2-wöchentlich: 6. & 20. Okt.; 3. & 17. Nov. in der Grillvilla;
09.00 – 10.30Uhr
Handzettel liegen in der Evang. Kirche und Grillvilla auf.

KiGo am Sonntag

für alle von 4 bis 10 Jahren
10. Okt.: Djego mit KiGo (10:30 Uhr, Grillvilla); 17. & 24. Okt. 9:00 – 10:00 Uhr in der Grillvilla (gemeinsamer Beginn in der Kirche)

KidsTreff

für alle von 6 – 10 Jahren
freitags, 15:00 – 16:00Uhr
je nach Wetter im Freien oder in der Grillvilla
Termine vor den Herbstferien: 1./8./15./22. Okt.

Treff.Punkt!

für alle von 10 – 13 Jahren
freitags, 17:00 – 18:30Uhr
Erste Termine: 1./8./15. Okt.

GOSAU

Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat – sowie am 31. Okt. um 9:00Uhr

MuKiRu

für Eltern mit Kleinkindern ab 0 Jahren
jeden Freitag von 9.00 bis 11.00Uhr im Brigittaheim

Erlebnismittage

monatlich – nähere Infos über Matze, Anita, in der Schule, oder auf Plakaten und unserer HP

GeneralAgentur Mittendorfer 

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b

Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523
Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327
Karl Heinz Berndl Tel. +43 676 56 29 883

 **Raiffeisenbank**
Inneres Salzkammergut
Meine Bank

 **Gosauer Versicherung**
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
www.gosauer-versicherung.at
06136/8717 • 0676/839 40 301

ELEKTRO HIRSCHER
Reparatur - Gosau
A-4842 Gosau 104 - Tel. 06742/224 - Fax DW 13
A-4824 Gosau 081 - Tel./Fax: 06136/3332
email: elektro.hirscher@gosau.at - www.elektro.hirscher.at

 **BERNER**
INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UMS DACH
DACH • FASSADE • MEISTERBETRIEB
A-5351 Aigen Voglhof 208
Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

 **GASSNER**
A-4820 Bad Ischl • Sattelanstraße 18
Tel.: 06132/24491
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

 **INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH**
Elektrotechnik • Brandschutz
Sicherheitstechnik • Sachverständiger
Ing. Friedrich Posch, MSc
A-4820 Gosau-Hinterhof 811 Fax: 06136/8264-30 www.tb-posch.at
Telefon: 06136/8264 Mobil: 0664/2210980 technik@tb-posch.at

 **Bilanzbuchhaltungs GmbH**
Bachergasse 5 • 4824 Gosau
☎ +43-06132-27 598 • Fax: DW-98

✉ office@buchhaltung-auer.at • 🌐 www.buchhaltung-auer.at

 **ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K**
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEZEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
4822 Bad Goisern • Lahnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 • Fax 8430-75 • e-mail: ekieneswenger@aon.at

SPARKASSE 
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

Atelier Jirasek
Kunsthandwerk
für 4 Jahreszeiten
A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
Mobil 0664/4019173
e-mail atelier.jirasek@aon.at

"SCHLOFN WIA IN DA NATUR!"
AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT
 **TISCHLEREI LASERER**
Gosausestr. 1, 4824 Gosau
www.laserer.at

schauer
www.schauer-modern.at | +43 / 6132 / 23 859-0

HAGER
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR
BAD & CO **expert**
einschalten - und AUS!

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

 **RENAULT BRUCKSCHLÖGL**
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL

 **malerei neureiter**
meisterbetrieb seit 1838

VKB | BANK
ÖSTERREICH'S UNABHÄNGIGE BANK

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!
06132 - 23234 www.anlanger.com

 **KIENINGER**
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

 **BESENDORFER**
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160
www.besendorfer.at

Oberbank

3 Banken Gruppe

 **SCHMARANZER**
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER

Mitglied der IGV AUSTRIA

Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vb-schmaranzer.at · office@vb-schmaranzer.at

 **VOLKSBANK**
BAD GOISERN

DAS **Hubertus**
ISCHLER WIRTSHAUS TRADITION
— einfach gutessen —
www.hubertushof.co.at
06132/24445

 **SCHNITZHOFFER**
Landtechnik
Salzkammergut
Schnitzhofer Technik GmbH
Vordentalstraße 72
A-4824 Gosau
T: +43(0)6136-8619
office@schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
- Schloßerei & Metalltechnik
- ISUZU - Lindner - Valtra - Ford Fachwerkstätte
- Reifenervice bis 48 Zoll
- Laser-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Meßtechnik Delaval
- Überprüfung § 37a
- Hydraulikservice

Service - Reparatur - Verkauf

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

hagebau EISL 
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
A-4820 Bad Ischl, Wolfanger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.
Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 · Bad Ischl · Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at



E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG
Bad Ischl/Tänzluggasse
06132 28 273
www.pernkopf-haas.at

 **METALLBAU GES.M.B.H.**
ALOIS HINTERER
4820 BAD ISCHL
SALZBURGER STRASSE 109

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Neubauten aller Art
in Bau- und Zimmer-
meisterqualität
Umbau
und Sanierung
Beratung und Planung
aus einer Hand
Unterstützung bei
Behördenwegen
und Finanzierung
Gewerbe-, Industrie-
und Tiefbauten
office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

 **Malerei**
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
Unterberger
malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

Bäckerei Maislinger
ERNST & ANNELENE MAISLINGER
Da Bäcka
gibt an Loab
sei Söi.
Echtes Holzofenbrot
Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
www.baeckerei-maislinger.at

Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
www.elektrotechnikhoudek.at

Auf Meister ist Verlass!

Wir haben immer eine Idee!
 **zebau + zimmerei**
Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben
mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
www.stiegenmeister.at
 **Stiegen**
Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche

jeden Sonntag Gottesdienst um 9 Uhr. Am 14. November findet ein Gottesdienst als Auftakt für die 4-tägige Visitation zur gewohnten Zeit, um 9 Uhr, statt.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche

jeden Sonntag Gottesdienst um 10:30 Uhr, ab November Pause bis 4. Advent.

Stainach: jeden 1., 2. und 4. So. im Monat um 9:30 Uhr.

Irdning: jeden 3. So. im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr im Gemeindeamt Irdning

Weitere Gottesdienste auf Seite 7.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche.

Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche jeden Sonntag um 9:30 Uhr.

Aktuelle Gottesdienst- und Termininformation unter www.evangelisch-in-goisern.at/termine

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt/Christuskirche (ab 7. Nov. im Pfarrhaus) um 10:15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Erntedankgottesdienste: So 26.9. 10:15 Uhr Hallstatt; So 3.10. 9 Uhr Obertraun;

Reformationstag So 31.10. 10:15 Uhr Christuskirche Hallstatt Familiengottesdienst mit Schifffahrt von Obertraun;

Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13:30 Uhr; Hallstatt 15 Uhr

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Hans Spiegl
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

